

# „Gutes festhalten und neu auf Kurs gehen“

Viele Gute Wünsche zur offiziellen Ernennung von Ilona Stiefs als neue Leiterin der Elisabethschule

„Wir sind froh, dass Sie es geworden sind“, dieser Satz fiel immer wieder, als Ilona Stiefs gestern offiziell zur neuen Leiterin der Elisabethschule ernannt wurde.

VON KERSTIN ALEX

**Friesoythe.** Aus ihrer Freude machten die Gäste keinen Hehl. „Wir sind sehr froh, dass Sie es geworden sind“, betonte gleich mehrfach Elternvertreterin Alexandra Schmutzler, als gestern Nachmittag die bisherige Konrektorin Ilona Stiefs ganz offiziell ihre Ernennungsurkunde als neue Leiterin der Elisabethschule vom Dezernenten der Landesschulbehörde, Jan Heinemann in Empfang nehmen konnte.

Heinemann zeichnete noch einmal den Werdegang von Ilona Stiefs nach, die bereits von 1998 bis 2000 an der Elisabethschule als Referendarin tätig war, 2003 als Lehrerin zurückkehrte und 2008 den Posten der Konrektorin übernahm. Zudem habe sie die Fachkonferenz Deutsch geleitet und sich im Personalrat für ihre Kollegen stark gemacht, erinnerte der Dezernent. Nachdem Schulleiter Romke de Vries in den Ruhestand gegangen war, übernahm Ilona Stiefs die Schulleitung zum 1. August 2016 kommissarisch – und seit gestern ist sie offiziell die „Chefin“.

Diese Führungsrolle, so der Dezernent, sei etwas ganz Besonderes und schon eine Herausforderung, denn es werde Tage ge-



**Jetzt ist es offiziell:** Ilona Stiefs erhielt gestern ihre Ernennungsurkunde aus den Händen von Jan Heinemann.

Foto: Alex

ben, an denen sie an allen Fronten gefordert werde. Dann sei es wichtig, die Balance zu finden. Allerdings sei es auch eine zutiefst befriedigende Erfahrung, mit engagierten Kollegen Schule zu entwickeln.

Das große Stichwort und Ziel in der Zukunft sei die Weiterentwicklung der Inklusion. Es bleibe abzuwarten, wie dies im Flächenlandkreis Cloppenburg umgesetzt werden könne, aber es werde neben der Zenrale sicherlich auch Satelliten geben müs-

sen. Ihr Vorgänger habe ein großes Netzwerk aufgebaut. Nun gelte es, am Guten festzuhalten, möglicherweise einiges über Bord zu werfen und neu auf Kurs zu gehen.

Bernd Hinrichs als Vorsitzender des Förderkreises freute sich auf eine fruchtbare Zeit der Zusammenarbeit, während Alexandra Schmutzler betonte, wie sehr die Eltern auf einen verlässlichen Ansprechpartner angewiesen seien und sie sich bei Ilona Stiefs nie abgewertet, sondern immer

angenommen fühlten.

Auch Sohn Thorge Stiefs, Dr. Theo Deeken vom Landkreis Cloppenburg als Schulträger und die Vertreter des Personalrates gehörten zu den Gratulanten und wünschten Ilona Stiefs, Glück, Kraft und die nötige Gelassenheit - und manchmal auch ein dickes Fell.

Ihre Ernennung sei eine schwere Geburt gewesen, stellte Ilona Stiefs fest, „doch nun ist das Kind auf der Welt.“ Sie erinnerte sich an ihren Vater, für den in den

Wirren des Krieges Schulbildung keine Selbstverständlichkeit war und freute sich mit Blick auf die Zukunft auf die Herausforderungen, wemgleich die Inklusion sie wegen der schweren Rahmenbedingungen nicht gerade glücklich mache. Sie dankte Romke de Vries für die wertvolle Zeit und hoffe nun, mit dem tatkräftigen Kollegium gemeinsam in eine Richtung gehen zu können. Sie sei nichts ohne die Kollegen – aber sie auch nichts ohne sie, meinte sie humorvoll.